

An vielen der NUMiD-Partner-Universitäten finden numismatische und oder geldgeschichtlich orientierte Lehrveranstaltungen statt. Dabei wird oftmals die eigene Münzsammlung in der Lehre genutzt. Objektbasierte Bestimmungsübungen und sammlungshistorische Provenienz-Recherchen werden mit der digitalen Aufarbeitung verknüpft; analoge wie digitale Ausstellungskonzepte werden erarbeitet. Studierende sind so in die Publikation der Bestände miteinbezogen und zudem aktiv beteiligt an der internationalen Sichtbarmachung und Vernetzung lokaler Sammlungen.

**\*\*\* Im Folgenden finden Sie die Liste der für das Wintersemester 2021/22 angekündigten Lehrveranstaltungen. Nach den durch SARS-CoV-02 / Covid-19 bedingten „Digitalen Semestern“ 2020/2021 hoffen wir, besonders für die Arbeit mit numismatischen Objekten, im Wintersemester wieder auf Präsenzlehre. Welche Veranstaltungen in welcher Form stattfinden können, entnehmen Sie bitte den aktuellen Vorlesungsverzeichnissen auf den Websites der jeweiligen Universitäten. \*\*\***

#### **Augsburg** (Alte Geschichte)

- Prof. Dr. Kay Ehling: „Einführung in die antike Numismatik am Beispiel von Elefantendarstellungen auf Münzen“, Übung, Do., 10-12 Uhr c.t., Beginn 28.10.2021, Ort: D, 2128  
„Nach einer allgemeinen Einführung in die Methoden und Probleme der antiken Münzkunde wollen wir uns näher mit Elefanten beschäftigen, die auf indischen, graeco-baktrischen, seleukidischen, ptolemäischen, griechischen, karthagischen und römischen Münzen abgebildet sind. Mit Hilfe ausgewählter Texte (Aristoteles, Aelian, Plinius und Martial) sollen die zumeist religiös zu verstehenden Münzbilder analysiert und interpretiert werden. Darüber hinaus wollen wir uns in die neuere philosophische Diskussion um die Frage, ob Tiere denken können (oder ‚nur‘ fühlen?) einlesen. Unter dem Stichwort ‚Cultural Animal Studies‘ werden wir schließlich das Verhältnis von Mensch und Tier in Antike und Moderne miteinander vergleichen.“

#### **Berlin, HU** (Klassische Archäologie/Münzkabinett der SMB)

- Dr. Johannes Eberhardt: „[IVS IN NVMMIS – Eine Einführung für Historiker\\*innen](#)“, Mo. 16-18 Uhr, Beginn 25.10.  
„Die Lehrveranstaltung richtet sich an alle Studierenden der Geschichtswissenschaften und wird in einem ersten Teil in die antike Numismatik einführen, um im zweiten Teil die rechtshistorische Bandbreite der Sammlung IVS IN NVMMIS zu überblicken. Jeweils anhand konkreter Beispiele werden so Ansprache, Bestimmung, Beschreibung sowie Interpretation geübt und dabei in die gängigen analogen wie auch digitalen Hilfsmittel eingeführt. Ein Hauptaugenmerk liegt auf der Rezeption antiker Text- und Bildquellen.“
- Prof. Dr. Bernhard Weisser: „[Die antike Münzprägung in Kleinasien](#)“, Seminar, Fr. 16:30-18 Uhr, Beginn 22.10.2021 als Webex-Meeting; einzelne Sitzungen sollen in Präsenz stattfinden. Die Präsenzveranstaltungen finden im Großen Studiensaal des Münzkabinetts, Bode-Museum, Bodestr. 1-3, 10178 Berlin, statt.

- Prof. Dr. Susanne Muth: „[Römische Münzen als Medien der politischen Kommunikation in der späten Republik & römischen Kaiserzeit](#)“, Seminar, Blockveranstaltung (Termine: Einführungs-sitzung: 06.11.2021 um 14 Uhr; weitere Termine: 27.11.2021; 11.12.2021; 22.01.2022; 12.2.2022). „Dies ist eine Blended Learning-Veranstaltung. Einzelne Sitzungen können in Präsenz stattfinden. Die Ausgestaltung (Wechselmodelle in Gruppen, einzelne Sitzung für alle etc.) wird mit Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.“

#### **Frankfurt a.M.** (Archäologie von Münze, Geld und Wirtschaft = Archäologie, Abtl. II)

- Prof. Dr. Fleur Kemmers: „[Einführungskurs Numismatik und Geldgeschichte der römischen Welt](#)“, Grundkurs, Mo. 8:30-10 Uhr, Beginn 18.10.2021
- Dr. David Wigg-Wolf: „[Digitale Methoden und Anwendungen in der Archäologie und Numismatik](#)“, Übung, Mo. 10-12 Uhr, Beginn 25.10.2021
- Dr. Saskia Kerschbaum: „[Einführungskurs Numismatik und Geldgeschichte der griechischen Welt](#)“, Grundkurs, Di. 8:30-10 Uhr, Beginn 12.10.2021
- Hülya Vidin, M.A.: „[Forschen mit Reproduktionen – Gipsabdrücke griechischer Münzen aus der Sammlung des DAI Rom](#)“, Übung, Di. 10-12 Uhr, Beginn 26.10.2021
- Prof. Dr. Fleur Kemmers: „[Repetitorium zum numismatischen Material: Die Fundmünzen von Augsburg-Oberhausen](#)“, Übung, Di. 12-14 Uhr, Beginn 12.10.2021
- Prof. Dr. Fleur Kemmers: „[Die Münzsammlung Troltenier: Beschreiben, Bestimmen und Digitalisieren römischer Münzen](#)“, Proseminar, Di. 14-16 Uhr, Beginn 26.10.2021
- Prof. Dr. Fleur Kemmers: „[Münzen, Macht und Märkte in der römischen Republik](#)“, Vorlesung. Die Vorlesung wird in der Form wöchentlicher Videos bereitgestellt. Die Videos werden von einer Auftaktsitzung und 3 Diskussionssitzungen über Zoom begleitet. Termine: 29.10.2021, 8:30-9:45 Uhr (Auftakt); 26.11.2021, 8:30-9:45 Uhr; 14.01.2022, 8:30-9:45 Uhr; 18.2.2022, 8:30-9:45 Uhr.

#### **Frankfurt a.M.** (Informatik und Mathematik)

- Dr. Karsten Tolle: „[Seminar Informationssysteme/Seminar Künstliche Intelligenz: Aktuelle Themen der Numismatik](#)“, (Seminar des Fachbereichs 12 Informatik und Mathematik). Vorbesprechungstermin und weitere Details werden noch bekannt gegeben

#### **Halle an der Saale** (Klassische Archäologie)

- Dr. Aylin Tanriöver: „[Die Münzsammlung des Archäologischen Museums der Universität](#)“, Übung, Di. 18-19:30 Uhr, Beginn 12.10.2021

#### **Halle an der Saale** (Geschichte)

- Dr. Monika Lücke: „[Münzstätten und Münzmeister in Mitteldeutschland](#)“, Seminar, Fr. 8:30-10 Uhr, Beginn 15.10.2021
- Dr. Monika Lücke: „[Quellen zur Numismatik](#)“, Übung, Fr. 10:30-12 Uhr, Beginn 15.10.2021

#### **Heidelberg** (Alte Geschichte)

- Friederike Stahlke, M.A.: „[Münzen als historische Quelle](#)“, Übung, Do. 10:00-11:30 Uhr, Beginn 21.10.2021

### **Jena** (Klassische Archäologie)

- Christoph Klose: „[Übung zu den römischen Münzen des AMK](#)“, Übung, Mo., 14-16 Uhr c.t. Beginn 18.10.2021

Teile des Akademischen Münzkabinetts zählen zu den ältesten Lehrsammlungen der Universität Jena, wie jüngste Forschungen gezeigt haben. Die Bestände des Kabinetts enthalten auch mehrere Hundert römisch-republikanische und -kaiserzeitliche Münzen. Anhand der eigenen Bestände soll in der Übung eine Einführung zum antiken und speziell dem römischen Münzwesen gegeben werden. Außerdem wird die Bestimmung der Münzen nach einschlägigen Verfahren angelernt und eingeübt. Da bis heute keine aktuellen Verzeichnisse der Sammlungsbestände vorliegen, ist geplant, möglichst viele Münzen aktuellen Standards entsprechend zu bestimmen und zeitgemäß zu katalogisieren.

**Münster** (Beteiligt sind Dozierende aus der Alten, Mittleren und Neuen Geschichte, der Klassischen Archäologie, Byzantinistik, Islamwissenschaft, Sinologie und den Wirtschaftswissenschaften)

Die diesjährige interdisziplinäre „**Numismatische Herbstschule**“, s. <https://www.uni-muenster.de/Numismatik/aktivitaeten/autumnschool.html> ist vom 7.-10. Oktober 2021 als Präsenz-Veranstaltung geplant und wird mithilfe vieler Originale Einblicke in numismatische Fragestellungen und Herangehensweisen vermitteln.

### **Münster** (Alte Geschichte)

- PD. Dr. Christoph Michels: „[Der Übergang von der Republik zum Prinzipat im Spiegel der Münzen](#)“, Übung, Do. 16-18 Uhr c.t., Beginn 21.10.2021

### **Münster** (Klassische Archäologie)

- Dr. Katharina Martin: „[Die Münzen der römischen Kolonien in der Kaiserzeit](#)“, Übung, Fr. 10-12 Uhr c.t., Beginn 22.10.2021

### **Tübingen** (Klassische Archäologie)

- Prof. Dr. Stefan Krmnicek: „[Geld an der Küste und in der Wüste. Die Münzen des antike Syrien](#)“, Seminar, Mi. 10-12 Uhr c.t., Beginn 27.10.2021

### **Tübingen** (Islamwissenschaft)

- Dr. Sebastian Hanstein: „[Provinzfürsten, Gegenkalifen, Sultane: Neue Mächte und ihre Münzen von der Sāmarrā' - bis in die mittelislamische Zeit](#)“, Übung, Mi. 16-18 Uhr c.t., Beginn 27.10.2021